FS PERFORMANCE HAMBURG

2026-10-25



TUNING-NEWSLETTER · FS PERFORMANCE HAMBURG

TUNINGNEWS

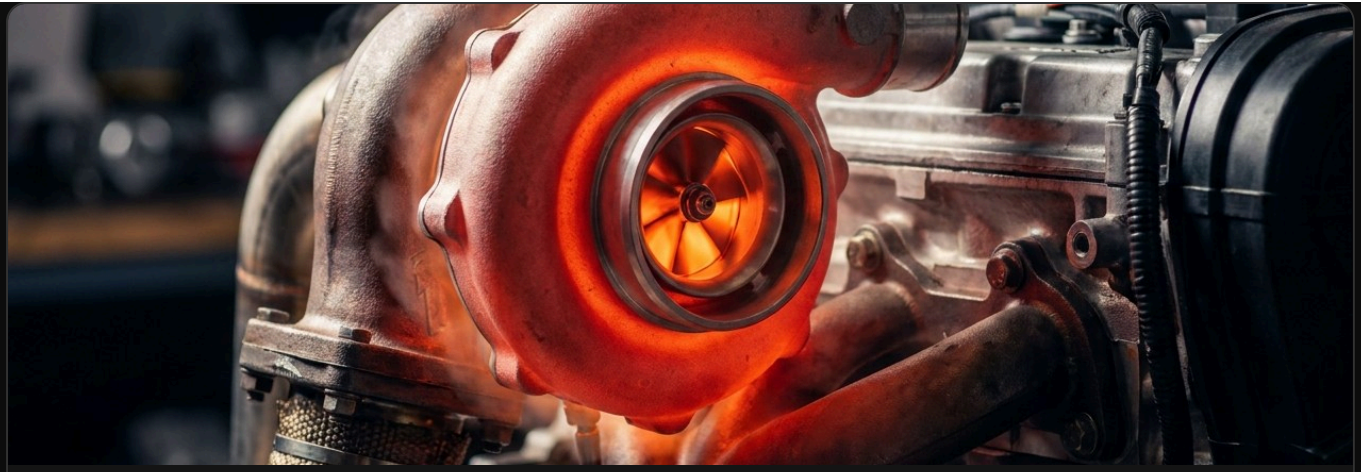
FSP TUNING-UPDATE 2026-KW43 — STABILISATOREN

DIESE WOCHE BEI FS PERFORMANCE

Diese Woche bei FS Performance: u.a. 8 Konfigurationen rund um BMW, Cupra, Mercedes & Audi.

TUNING-TEIL DER WOCHE: STABILISATOREN

Stabilisatoren: Optimierung der Fahrwerksdynamik



FS PERFORMANCE · LEISTUNG MIT SYSTEM

Im Bereich der Fahrwerksoptimierung nehmen Stabilisatoren eine zentrale Rolle ein, um das Übertragungs- und Kurvenverhalten eines Fahrzeugs gezielt zu beeinflussen. Als Kfz-Meister bei FS Performance Hamburg erläutere ich Ihnen im Folgenden die technische Funktionsweise und die Auswirkungen dieser Komponenten.

Ein Stabilisator ist im Kern eine Torsionsfeder, die die beiden gegenüberliegenden Räder einer Achse miteinander verbindet. Sein primäres Ziel ist die Reduzierung der Seitenneigung (Wanken) der Karosserie während einer Kurvenfahrt. Durch die Verwindungssteifigkeit des Stabes wird die Aufwärtsbewegung des äußeren Rades in eine Abwärtskraft auf das innere Rad übersetzt, wodurch die Karosserie stabilisiert wird.

Die Installation von Stabilisatoren mit einem größeren Querschnitt oder einer höheren Materialsteifigkeit erhöht die Rollsteifigkeit des Fahrzeugs. Dies führt zu einer präziseren Einlenkbarkeit und einer geringeren Neigung des Aufbaus in Querbeschleunigungsphasen. Es ist jedoch zu beachten, dass eine zu starke Versteifung die Differenzierung der Radlasten beeinflussen kann, was je nach Antriebskonzept (Front-, Heck- oder Allradantrieb) das Untersteuer- oder Übersteuerverhalten verändert.

Für ein harmonisches Gesamtergebnis ist die Abstimmung auf die vorhandenen Federraten und Dämpfercharakteristiken essenziell. Die Optimierung der Stabilisatoren dient somit der Feinabstimmung des Fahrwerks, um die gewünschte Balance zwischen Agilität und Stabilität zu erreichen.
